

**CDU**Fraktion in der  
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle

Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 04.12.2014

### **Debattenantrag**

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Claudia Folkers, Thomas Mühlenkamp, Philipp Hentschel, Prof. Dr. Kurt  
Nixdorff, Sandro Kappe (CDU) und Fraktion

für die Sitzung der BV am 11.12.2014

### **Voraussetzungen für eine reale und gerechte Einstufung Hamburger Schulen in den Sozialindizes schaffen**

Ende Februar 2013 wurden von Schulsenator Rabe die neuen Sozialindizes an den Hamburger Schulen bekannt gegeben. In einem Brief der Elternräte von sieben Hamburger Grundschulen weisen diese auf deutliche Widersprüche zwischen den zugänglichen Sozialdaten und den neu vorgestellten Zuordnungen der Schulen hin. Zudem beschreiben sie die besorgniserregenden Folgen der Neuberechnung an einigen Schulen. So kam es unter anderem zu größeren Klassen und Einsparungen bei der Sprachförderung.

Erstmalig mit Drs. 19/3784 beantragte die Bezirksversammlung interfraktionell die Prüfung der Sozialindizes an zwei Wandsbeker Grundschulen.

Mit DrS. 19/4154 erläuterte die Schulbehörde ihre Berechnungen und kam zu dem Schluss, dass es keine Fehleinteilungen gegeben hat.

Dieser Einschätzung folgte die Bezirksversammlung nicht und beantragte erneut mit Drs. 19/4411 in einem interfraktionellen Antrag die Prüfung der Sozialindizes an zwei ausgewählten Grundschulen und bat zur Erläuterung der Diskrepanz zwischen der realen Wahrnehmung, der schulinternen Datenlage und den Ergebnissen der wissenschaftlichen Studie um die Entsendung eines Referenten in den zuständigen Ausschuss.

In der Mitteilung Drs. 19/4608 teilte uns die Behörde für Schule mit, dass sie gerne bereit sei, einer Einladung des Ausschusses zu folgen, jedoch eine erneute Prüfung mit einem geänderten Methodenansatz und veränderter Datenerhebung einzelner Schulen wegen der Unvergleichbarkeit nicht stattfinden wird.

Somit war zum damaligen Zeitpunkt keine Veränderung der fatalen Situation einzelner Schulen möglich und ein Referentenvortrag im Ausschuss hätte lediglich der Erläuterung vorhandener Datenlagen gedient, einer angestrebten Neueinteilung jedoch nicht.

CDU-Fraktion  
Bezirksversammlung Wandsbek  
Wandsbeker Königstraße 66  
22041 HamburgFraktionsvorstand  
Eckard H. Graage (Vors.)  
Claudia Folkers  
Franziska HoppermannTelefon (040) 68 37 15  
Telefax (040) 68 26 86 78  
Hamburger Sparkasse  
BIC HASPDEHXXX  
IBAN DE46200505501261120842[www.cdu-fraktion-wandsbek.de](http://www.cdu-fraktion-wandsbek.de)  
[info@cdu-fraktion-wandsbek.de](mailto:info@cdu-fraktion-wandsbek.de)

**CDU**Fraktion in der  
Bezirksversammlung **Wandsbek**

Um zukünftig eine dem Gerechtigkeitsgrundsatz entsprechende Studie durchführen zu können müssen die Datenlagen der Schulen vergleichbar sein. In der Mitteilung heißt es jedoch, dass davon ausgegangen werden muss, dass die schulinternen Daten nicht für alle Schulen in gleicher Weise vorliegen.

Um diesen Missstand auszuräumen ist es erforderlich dafür Sorge zu tragen, dass alle Schulen über vergleichbare Daten verfügen. Nur dann bestünde die Möglichkeit, die Studie entsprechend zu optimieren und zukünftige Diskrepanzen der realen Bedürfnisse und wissenschaftlicher Analysen zu vermeiden.

Mit Drs. 19/4768 „*Voraussetzungen für vergleichbare Datenanlagen an Hamburger Schulen für zukünftige Prüfungen der Sozialindizes schaffen*“ beantragte die CDU-Fraktion im Dezember 2013 genau dieses, scheiterte jedoch an der SPD und den Grünen, die den Antrag ablehnten.

Da davon auszugehen ist, dass bereits jetzt die nächstfolgende Prüfung bearbeitet wird, regt die CDU-Fraktion eine unverzügliche Befassung der Schulbehörde mit der Schaffung vergleichbarer Datenlagen aus allen Schulen Hamburgs an.

### **Die Bezirksversammlung möge beschließen:**

Die Behörde für Schule wird gebeten, schnellstens dafür Sorge zu tragen, dass an allen Hamburger Schulen vergleichbare schulinterne Datenlagen zur Verfügung stehen. Hierbei ist es anzustreben, eine Schule (z.B. die Grundschule Wildschwanbrook), welche über aktuellste Datenlagen verfügt, als Maßstab für die notwendige Qualität der zu erfassenden Daten zu wählen. Diese erweiterten Datenlagen mögen in die aktuellste Prüfung der Sozialindizes an Schulen mit einfließen.

Zur Erläuterung der aktuell geplanten Prüfungen bittet die Bezirksversammlung die Schulbehörde, wie in DrS. 19/4608 angeboten, um Entsendung eines Referenten in den Ausschuss für Soziales und Bildung.